

Sonderbudget Abwasserbeseitigung Budgetnummer: **11.532.102**

Referat 5 Team Tiefbau
 Beschreibung: Abwasserentsorgung der Stadt Amberg
 (Gebührenerhebung durch Satzung)

	2014	2015	2016
Gebühreinnahmen	4.510.776,59 €	4.240.185,00 €	5.697.258,92 €
Gebühreinnahmen (Poppenricht)	31.576,77 €	31.526,82 €	32.719,14 €
Sonst. Einnahmen	201,44 €	2.410,62 €	673,84 €
Einnahmen	4.542.554,80 €	4.274.122,44 €	5.730.651,90 €
Ausgaben gesamt	6.739.366,44 €	6.853.182,36 €	7.153.149,27 €
Ausgabenanteil Oberflächenentwässerung	919.517,02 €	910.090,37 €	921.148,34 €
Ausgaben	5.819.849,42 €	5.943.091,99 €	6.232.000,93 €
Ergebnis	-2.196.811,64 €	-2.579.059,92 €	-1.422.497,37 €
Ergebnis nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils	-1.277.294,62 €	-1.668.969,55 €	-501.349,03 €
Deckungsgrad in %	78,05%	71,92%	91,96%

Leistungsbeschreibung

Frischwassermenge in m ³ (Vorjahreswerte)	2.861.806	2.702.363	2.775.786
errechnete Kosten pro m ³	1,48 €	1,64 €	1,68 €
Gebühr pro m ³	1,36 €	1,36 €	1,36 €
Befestigte Flächen in m ² (ohne Straßenflächen)	4.076.127,00	4.113.737	4.102.692
errechnete Kosten pro m ²	0,39 €	0,37 €	0,38 €
Niederschlagswassergebühr pro m ²	0,31 €	0,31 €	0,31 €

Erläuterungen:

Das Gesamtergebnis des Sonderbudgets Abwasserbeseitigung beträgt -501.349,03 Euro.
 Der Deckungsgrad beträgt 91,96 %.

Die Einnahmen im Jahr 2016 betragen 5.730.651,90 Euro. In erster Linie sind es die Gebühreinnahmen, die gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Mio Euro angestiegen sind, ein Anstieg um 34 %. Mit ansteigendem Wasserverbrauch sind die Pauschalzahlungen erhöht worden, auch Zahlungen aus Vorjahresabrechnungen tragen zu den Mehreinnahmen bei.
 Auch die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, die Abweichung beträgt rd. 300 T€. Dabei schlagen die Mehrausgaben für den Kanalunterhalt mit 280 T€ zu Buche, 50 T€ Steigerung gibt es bei den Zweckverbandsszuweisungen. Die Ausgaben 2016 betragen 6.232.000,93 Euro nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils in Höhe von 921.148,34 Euro.

Im Ergebnis errechnet sich ein Defizit in Höhe von 501.349,03 Euro.
 Mit dem Defizit aus der Abrechnung 2015 in Höhe von 1.011.372,65 Euro erhöht sich der Verlustvortrag auf 1.512.714,58 Euro.

Sonderbudget Abfallentsorgung

Budgetnummer: **31.320.100**

Referat 3
Beschreibung:

Amt für Ordnung und Umwelt
Abfallberatung und Entsorgung von Hausmüll in Amberg
(Gebührenerhebung durch Satzung)

	2014	2015	2016
Gebühreneinnahmen	1.652.456,64 €	1.659.673,49 €	1.687.142,30 €
Sonst. Einnahmen	164.273,60 €	170.381,69 €	152.141,52 €
Σ Einnahmen	1.816.730,24 €	1.830.055,18 €	1.839.283,82 €
Müllabfuhr- und entsorgung	910.116,96 €	840.883,25 €	923.401,89 €
Zweckverbandszuweisungen	625.887,84 €	748.041,85 €	785.789,87 €
Sonst. Kosten	400.719,87 €	461.320,46 €	452.254,70 €
Σ Ausgaben	1.936.724,67 €	2.050.245,56 €	2.161.446,46 €
Σ Ergebnis	-119.994,43 €	-220.190,38 €	-322.162,64 €
Deckungsgrad in %	93,80%	89,26%	85,10%

Leistungsbeschreibung	2014	2015	2016
gemeldete Jahreslittermengen			
Restmüll	22.465.830	22.567.650	22.991.240
Biomüll	4.348.730	4.374.260	4.407.240
Papier	20.904.800	21.164.150	21.474.210
ber. Kosten pro Liter RM	0,76 €	0,88 €	0,91 €
ber. Kosten pro Liter BioM	0,40 €	0,37 €	0,48 €
ber. Kosten pro Liter PaM	0,12 €	0,14 €	0,13 €
Gebühr pro Liter RM	0,70 €	0,70 €	0,70 €
Gebühr pro Liter BioM	0,36 €	0,36 €	0,36 €
Gebühr pro Liter PaM	0,12 €	0,12 €	0,12 €
Deckungsgrad Gebühren RM	92,71%	79,31%	76,58%
Deckungsgrad Gebühren BioM	89,83%	96,77%	74,72%
Deckungsgrad Gebühren PaM	97,85%	87,90%	92,09%

Erläuterungen

Für das Sonderbudget Abfallentsorgung errechnet sich 2016 ein Defizit in Höhe von 322.162,64 Euro. Die Ausgaben sind zu 85,10 % von den Einnahmen gedeckt. Der Verlust wird zum Teil durch die verbliebene Sonderrücklage für Gebührenschwankungen gedeckt, die damit aufgebraucht ist. Das verbleibende Defizit in Höhe von 131.600,75 Euro wird in die neue Kalkulationsperiode vorgetragen.

Die gemeldeten Tonnenlittermengen sind bei allen drei Müllfraktionen stärker angestiegen als in den Vorjahren. Dies führte zu höheren Gebühreneinnahmen (27 T€), die jedoch durch gesunkene Verwertungserlöse und Rückzahlungen des ZMS (18 T€) teilweise wieder aufgehoben wurden. Es bleibt eine Einnahmesteigerung von knapp 10 T€.

Bei den Ausgaben ist die Abweichung größer, es errechnet sich ein Plus von insgesamt 111 T€. Dafür gibt es mehrere Gründe. Die gestiegenen Littermengen schlagen sich auch in höheren Kosten für Abfuhr und Verwertung nieder, hinzu kommen Preissteigerungen z. B. bei der Biomüllkompostierung. Für die Vertragsneuausschreibung sind ebenfalls Mehrausgaben, Sachverständigenkosten in Höhe von 31 T€ angefallen. Das Defizit 2016 ist insgesamt 101.972,26 Euro höher als im Vorjahr.

Sonderbudget Straßenreinigung

Budgetnummer:

11.532.101

Referat 5
Beschreibung:

Tiefbauamt
Straßenreinigung nach Reinigungsklassen I bis V
(Gebührenerhebung durch Satzung)

	2014	2015	2016
Gebühreinnahmen	270.340,80 €	269.515,52 €	322.303,97 €
Sonst. Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Σ Einnahmen	270.340,80 €	269.515,52 €	322.303,97 €
Σ Ausgaben	293.706,14 €	336.740,10 €	307.971,52 €
incl. Stadtanteil	29.370,61 €	33.674,01 €	30.797,15 €
Σ Ergebnis	-23.365,34 €	-67.224,58 €	14.332,45 €
Deckungsgrad in %	92,04%	80,04%	104,65%
Σ Ergebnis II	6.005,27 €	-33.550,57 €	45.129,60 €
Deckungsgrad II in %	102,27%	88,93%	116,28%
(Gebühreinnahmen/bereinigten Kosten ohne Stadtanteil)			

Leistungsbeschreibung

Straßenreinigung in Meter (FM)	158.953,50	158.903,50	154.330,50
FM Kl. II (Reinigung 1 x wöchentlich)	58.020,50	57.979,50	52.602,50
FM Kl. III (Reinigung 3 x wöchentlich)	18.171,00	18.168,00	18.436,00
FM Kl. IV (Reinigung 5 x wöchentlich)	6.275,00	6.275,00	6.275,00
FM Kl. V (Reinigung 5 x wöchentlich)	3.009,00	3.009,00	3.009,00
Kosten/FM in Euro	1,85 €	2,12 €	2,00 €
duchschn. E/FM	1,70 €	1,70 €	2,09 €

Erläuterung:

Die Städtische Straßenreinigung schließt im Rechnungsjahr 2016 mit einem Ergebnis in Höhe von 45.129,60 Euro ab. Der Kostendeckungsgrad beträgt 116,28 %.

Ab Januar 2016 waren die Straßenreinigungsgebühren angepasst worden. Infolgedessen haben sich die Gebühreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr erhöht, die Abweichung beträgt 52.788,45 Euro oder 19,59 %.

Die Abweichung der Gesamtkosten zu denen des Vorjahres ist dagegen negativ, sie beträgt -28.768,58 Euro, oder - 8,54 %. Grund dafür ist die Splittentsorgung, die in 2016 wegen zu geringer Menge nicht erfolgt war. Die Entsorgung des Splitts wird sich erst in 2017 auf das Ergebnis auswirken.

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 9.835,47 kann durch das Ergebnis 2016 vollständig ausgeglichen werden. Die verbleibende Differenz, ein Betrag in Höhe von 35.317,85 Euro, wird einer Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zugeführt.

Sonderbudget Friedhofs- und Bestattungswesen

Budgetnummer: **11 430 100**

Referat 4 Beschreibung:	2014	2015	2016
Friedhofsamt			
Bestattungen und Pflege und Unterhalt der Friedhöfe (Gebührenerhebung durch Satzung)			
	2014	2015	2016
Gebühreneinnahmen	807.769,57 €	862.846,42 €	798.044,72 €
Sonst. Einnahmen	31.635,55 €	29.865,66 €	31.905,00 €
Σ Einnahmen	839.405,12 €	892.712,08 €	829.949,72 €
Ausgaben	899.919,95 €	938.826,46 €	940.860,68 €
Stadtanteil Kosten Grabnutzung	170.548,08 €	169.010,66 €	188.040,40 €
Σ Ausgaben	1.070.468,03 €	1.107.837,12 €	1.128.901,08 €
Σ Ergebnis ohne Stadtanteil	-231.062,91 €	-215.125,04 €	-298.951,36 €
Deckungsgrad in %	78,41%	80,58%	73,52%
Σ Ergebnis mit Stadtanteil	-60.514,83 €	-46.114,38 €	-110.910,96 €
Deckungsgrad in %	93,28%	95,09%	88,21%
<u>Kennzahlen</u>	2014	2015	2016
Anzahl Bestattungen	468	477	437
davon Urnenbestattungen	351	343	325
Urnenbestattungen in %	75,00%	71,91%	74,37%
Ergebnis Bestattung	-44.552,16 €	-74.157,71 €	-86.099,70 €
Deckungsgrad Bestattung	87,03%	81,35%	77,15%
<hr/>			
Anzahl Gräber / Grabstellen (o.Stele, anonymes Ugrab)	11.878	11.864	12.175
davon belegt	8.751	8.714	8.820
Anteil Stadt in % (freie Gräber)	26,33%	26,55%	27,56%
Ergebnis Grabnutzung (GN)	-155.157,14 €	-108.263,71 €	-180.737,92 €
Ergebnis GN m. Abzug Stadtanteil	15.390,94 €	60.746,95 €	7.302,48 €
Deckungsgrad GN m.Abzug Stadt	103,15%	112,99%	101,48%

Erläuterungen:

Für das Budget Friedhofs- und Bestattungswesen errechnet sich eine Unterdeckung in Höhe von 110.910,96 Euro. Die Ausgaben werden zu 88,21 % von den Einnahmen gedeckt.

Für den Bereich Bestattung ergibt sich ein Defizit in Höhe von 86.099,70 Euro. Die Ausgaben werden zu 77,15 % von den Einnahmen gedeckt.

Der Bereich Grabnutzung schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 7.302,48 Euro. Ohne den von der Stadt getragenen Anteil an Grünflächen und unbelegten Gräbern wäre ein Defizit in Höhe von 180.737,92 Euro zu Buche geschlagen.

Die anderen Bereiche schließen mit einem Gesamtdefizit in Höhe von 32.113,74 Euro.

Sonderbudget Betriebshof

Budgetnummer:

11.020.100

Betriebshof

Eigenbetrieb der Stadt Amberg

Beschreibung:

Dienstleistungen im Städtischen Bereich einschließlich Winterdienste,
Strassenreinigung und Grünpflege

	2014	2015	2016
Dienstleistungsersätze	3.278.721,08 €	3.704.907,10 €	3.456.865,98 €
Einnahmen aus Verkauf	20.031,78 €	21.276,75 €	7.732,32 €
Einnahmen aus Zuweisungen, Ersätze	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Σ Einnahmen	3.298.752,86 €	3.726.183,85 €	3.464.598,30 €
Personalausgaben	3.565.173,32 €	3.710.461,34 €	3.822.205,91 €
Anlagen, Maschinen	70.316,82 €	77.466,39 €	84.907,81 €
Unterhalt Fahrzeuge	123.032,33 €	159.032,58 €	135.140,26 €
Energiekosten	100.551,62 €	96.090,47 €	93.683,56 €
Betriebsaufwand	254.901,32 €	238.199,82 €	218.484,76 €
Kalkulatorische Kosten	467.884,00 €	493.372,66 €	468.101,65 €
Sonstige Ausgaben	134.384,28 €	129.285,07 €	150.868,05 €
Σ Ausgaben	4.716.243,69 €	4.903.908,33 €	4.973.392,00 €
Σ Ergebnis	-1.417.490,83 €	-1.177.724,48 €	-1.508.793,70 €
Deckungsgrad in %	69,94%	75,98%	69,66%

Leistungsbeschreibung	2014	2015	2016
Mitarbeiterzahl gesamt	80	80	82
davon im Innendienst	7	7	7
Anteil Innendienstkräfte	8,75%	8,75%	8,54%
davon Mitarbeiter Bauhof	40	39	39
davon Mitarbeiter Gärtnerei	29	31	33
davon Auszubildende in der Gärtnerei	4	3	3
Ausbildungsquote Gärtnerei	13,79%	9,68%	9,09%